

PRESSEMITTEILUNG

Bergisch Gladbach/Aachen, 01. Juni 2017

Digitalisierung & Industrie 4.0 erleben

Exklusive Führung durch die Demofabrik Aachen für Unternehmen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Erst vor wenigen Wochen wurde das Projekt der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW) „Rhein-Berg 4.0: Digitalisierung von Arbeit und Wirtschaft gestalten“ in den Strategieprozess des Rheinisch-Bergischen Kreises aufgenommen. Darin sieht die RBW verschiedene Maßnahmen vor, um die Unternehmen auf ihrem Weg der digitalen Transformation zu unterstützen. Nun lud die RBW mit ihrem Kooperationspartner „Digital in NRW – das Kompetenzzentrum für den Mittelstand“ am 24. Mai interessierte Unternehmen zu einer exklusiven Führung durch die Demonstrationsfabrik in Aachen ein.

17 Teilnehmer aus Unternehmen verschiedener Branchen nahmen das Angebot der RBW wahr und informierten sich in dieser Musterfabrik über neueste Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung und Industrie 4.0.

Die Demonstrationsfabrik Aachen ist zentraler Bestandteil des Clusters Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Ihr Ziel ist die enge Verzahnung von Praxis, Forschung und Weiterbildung. Das Angebot umfasst dabei zum einen die Produktion von Prototypen und Produkten in Vorserie, zum anderen bietet die Produktionsumgebung der Demonstrationsfabrik Partnern aus Industrie und Forschung die einzigartige Möglichkeit, gemeinsame Fragestellungen der Industrie 4.0 in einem realen Betrieb zu untersuchen.

In der Demonstrationsfabrik konnten die Teilnehmer den gesamten digitalisierten Warenfluss eines Unternehmens nachverfolgen. Durch digitalisierte und automatisierte Bestellvorgänge können Unternehmen Zeit und Geld sparen. Denn ein digitalisiertes Lager macht die Bestände und kommende Engpässe frühzeitig erkennbar. Selbstständig nachbestellende Lagerboxen sorgen dafür, dass immer genügend Kleinteile wie z.B. Schrauben vorhanden sind.

Produzierte Waren können innerhalb und außerhalb der Fabrik z.B. mittels RFID-Chips stets live den aktuellen Standort mitteilen und mit Kunden kommunizieren. Tablets und Monitore ersetzen Montagehandbücher und können für jeden Mitarbeiter und jeden Arbeitsschritt individualisiert werden und zur Arbeitserleichterung beitragen.

Geschäftsführung:
Volker Suermann

Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung:
Dr. Erik Werdel

Registergericht AG
Köln HRB 465 25

Bankverbindungen:

Bensberger Bank e.G.
IBAN DE98370621240041967013
BIC GENODED1BGL

Kreissparkasse Köln
IBAN DE14370502990332000121
BIC COKSDE33

Ein weiterer Schwerpunkt der Besichtigung lag auf dem Bereich der Automatisierung. Hier wurden die Möglichkeiten von Industrie 4.0 sichtbar. Durch innovative Sensoren können Mitarbeiter Roboterarme selbstständig „programmieren“. Hierbei lernen Mitarbeiter Roboter an, indem sie die Aufgaben vor- und die Roboter diese nachmachen. Des Weiteren wurde der Einsatz von Spracherkennung an diversen Maschinen vorgeführt.

Im Anschluss an die Führung durch die Demofabrik gab es einen regen Austausch zwischen den Teilnehmern. Man war sich einig, dass das Thema „Datensicherheit“ bei der Digitalisierung und bei Industrie 4.0 immer mehr an Bedeutung gewinnt. Ein größeres Problem stellen für die Praktiker verschiedene Schnittstellen dar, die teilweise nicht miteinander kompatibel sind. Hier wünschen sich die Unternehmen einheitliche Standards bei den Systemen, um eine schnelle und einfache Integration zu gewährleisten.

„Wir wollten den Unternehmen die Begriffe „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ live vorführen und demonstrieren, welche Möglichkeiten es heutzutage bereits gibt. Wir hoffen, dass die Teilnehmer die ein oder andere Anregung in ihr eigenes Unternehmen mitnehmen“, so Slawomir Swaczyna, Projektleiter bei der RBW, zum Angebot der Führung durch die Demofabrik in Aachen. Diese Tour wird die RBW wiederholen. Interessenten können sich bei der RBW telefonisch unter 02204 / 9763-0 oder per Mail an info@rbw.de melden.

Weitere Angebote der RBW zum Thema Digitalisierung finden Sie auf www.rbw.de/digitalisierung.aspx

Info zu Digital in NRW – das Kompetenzzentrum für den Mittelstand: Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie BMWi initiierte Kompetenzzentrum für den Mittelstand in NRW unterstützt seit Januar 2016 speziell kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Digitalisierung von Produkten, Produktion und Prozessen. Strategie des Kompetenzzentrums ist es, auch über die Regionen hinaus ein Netzwerk mit Multiplikatoren aus lokalen, regionalen und überregionalen Organisationen, Initiativen und Verbänden aufzustellen und zugänglich zu machen. Seit Februar 2017 kooperiert die RBW mit Digital in NRW.